



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Expeditions-Kreuzfahrt: Mit Swan Hellenic erstmals in den Pazifik

- **Swan Hellenic: Vier Expeditions-Kreuzfahrten im Frühjahr 2026 in den Südpazifikraum und nach Südostasien**
- **Expeditionskreuzfahrten mit »SH Minerva« erkunden abgelegene Ziele, selten besuchte Korallenriffe und asiatische Großstädte**

Düsseldorf, Oktober 2025

Expeditions-Kreuzfahrten führen nicht nur in die Arktis und Antarktis: Erstmals steuert Swan Hellenic im kommenden Frühjahr auf vier Routen neue Ziele im Südpazifik und Südostasien an. Die Gäste erkunden auf den 10- bis 14-tägigen Routen mit dem 5-Sterne-Neubau »SH Minerva« selten besuchte Regionen, abgelegene Atolle, asiatische Lebensart und uralte Traditionen der Ureinwohner. Vorteil: Mit lediglich 152 Gästen an Bord ist die »SH Minerva« kleiner als vergleichbare Expeditionsschiffe und kann somit Orte ansteuern, die anderen verborgen bleiben. Alle vier Expeditionskreuzfahrten können zu einer 55-tägigen „Grand Cruise“ individuell kombiniert werden, ohne dass eine der Destinationen doppelt angesteuert wird.

Weil einige der Ziele im Südpazifik und Südostasien weit entfernt liegen, bietet Swan Hellenic die ersten drei Expeditionskreuzfahrten als „Cruise Plus Formula“ an. Das Paket beinhaltet Hotel-Übernachtungen, Charter-Flüge und Transfers. So erreichen die Gäste die Abfahrtshäfen unkompliziert

Die erste neue Route der »SH Minerva« führt vom 5. bis 18. April 2026 als „Wildes Paradies Papua-Neuguinea“ über die Solomonen und in die abgelegenen Paradiese von Melanesien und Polynesien mit vulkanischen Inselgruppen und kristallklarem Wasser. In Papua-Neuguinea erwartet die Gäste neben selten besuchten Dörfern von Indigenen eine grüne Vulkanlandschaft.

„Geheimnisse des Korallen-Dreiecks: West-Papua und Raja Ampat“ heißt die zweite Reise vom 18. bis 28. April 2026. Diese Expeditions-Kreuzfahrt führt zu Indonesiens Regenwäldern sowie zu abgelegenen und weitestgehend unberührten Korallenriffen. Die Gäste haben dort die Möglichkeit, dass zum großen Teil noch intakte marine Ökosystem zu erkunden und — mit Glück — mit Walhaien zu schnorcheln.

Vom 28. April bis 9. Mai 2026 geht es ab Raja Ampat auf die Philippinen mit der Expeditionskreuzfahrt „Das letzte Paradies auf Erden“. Im Inselarchipel Raja Ampat entdecken die Gäste ebenfalls ein reiches marines Leben, bevor es Richtung Philippinen und dort auf verschiedene, selten angesteuerte Inseln mit Felslandschaften und unterirdischen Flüssen sowie zur Hauptstadt Manila geht.

Die Expeditionskreuzfahrten in die Südpazifik-Region und nach Südostasien enden mit der Reise „Kulturelle Entdeckungen auf den Philippinen und in Japan“ vom 9. bis 20. Mai 2026. Diese Route führt nach Vigan, die als am besten erhaltene spanische Kolonialstadt in Asien gilt und daher zum Unesco-Welterbe zählt. Von dort steuert »SH Minerva« nach einem Besuch des indigenen Volkes Ivatan Japans tropische Inseln und Städte wie Okinawa oder Hiroshima an.

Alle vier Expeditionskreuzfahrten können ab sofort bei Swan Hellenic oder im Reisebüro gebucht werden.

Reisebeispiel:

»SH Minerva«, Geheimnisse des Korallendreiecks, von Papua-Neuguinea bis Indonesien, 10 Nächte, 18. April bis 28. April 2026, ab 8.100 Euro pro Person (Außenkabine), inklusive All-inclusive-Verpflegung und 24-Stunden-Service.

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

JOHN WILL
Kommunikation

T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880

MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Swan Hellenic startet mit drei neuen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. Die Neubauten mit dieselektrischem Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator wurden auf der Helsinki Shipyard Oy erbaut. Während »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder bieten, ist im Frühjahr 2023 mit »SH Diana« ein drittes und größeres Schiff (192 Passagiere, 140 Crewmitglieder, Eisklasse PC 6) hinzugekommen. Alle drei Schiffe bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularien „Safe Return to Port“ konzipiert.